

Kassel, 2. August 2013

Niederschrift
über die **12. öffentliche Sitzung**
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung
am Donnerstag, 1. August 2013, 17:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Vorsitzende, B90/Grüne
Dr. Michael von Rüden, 1. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD
Wolfgang Decker MdL, Mitglied, SPD (Vertretung für Kaja Börner)
Dr. Rainer Hanemann, Mitglied, SPD
Esther Kalveram, Mitglied, SPD (Vertretung für Anke Bergmann)
Enrico Schäfer, Mitglied, SPD (Vertretung für Stefan Kurt Markl)
Birgit Hengesbach-Knoop, Mitglied, B90/Grüne
Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Helga Weber)
Bodo Schild, Mitglied, CDU (Vertretung für Marcus Leitschuh)
Jutta Schwalm, Mitglied, CDU
Renate Gaß, Mitglied, Kasseler Linke (Vertretung für Simon Aulepp)
Donald Strube, Mitglied, parteilos
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern

Teilnehmer mit beratender Stimme

Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten
Oktay Belen, Vertreter des Ausländerbeirates
Christel Gusek, Vertreterin des Seniorenbeirates

Magistrat

Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne

Schriftführung

Jutta Butterweck, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Gabriele Steinbach, Schulverwaltungsamt
Kirsten Wagner, Rechtsamt

Tagesordnung:

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1. | Schulentwicklungsplan, 8. Teilfortschreibung
hier: Joseph-von-Eichendorff-Schule | 101.17.1014 |
| 2. | Schulstandort Josef-von-Eichendorff-Schule | 101.17.1015 |

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 25. Juli 2013 auf Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler ordnungsgemäß einberufene 12. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Stadtverordneter Decker, SPD-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. **Schulstandort Joseph-von-Eichendorff-Schule**, 101.17.1015.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Ablehnung: CDU, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion auf Erweiterung der Tagesordnung um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Schulstandort Joseph-von-Eichendorff-Schule, 101.17.1015, wird **zugestimmt**.

Der Antrag wird als Punkt 2 in die Tagesordnung aufgenommen.

Es wird einvernehmlich festgelegt, dass die Tagesordnungspunkte 1 und 2 wegen Sachzusammenhang gemeinsam zur Beratung aufgerufen werden.

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

Die Tagesordnungspunkte 1 und 2 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen und getrennt zur Abstimmung gestellt.

1. Schulentwicklungsplan, 8. Teilfortschreibung

hier: Joseph-von-Eichendorff-Schule

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler

- 101.17.1014 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgendes beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. umgehend den Bescheid des Hessischen Kultusministeriums vom 02.07.2013 betreffend die 8. Teilfortschreibung zum Schulentwicklungsplan den Fraktionen zur Kenntnis zu geben,
2. fristwährend Klage gegen diesen Bescheid beim Verwaltungsgericht Kassel zu erheben.

Stadtverordneter Dr. Hoppe, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler begründet den Antrag.

Im Laufe der Beratungen erklärt Stadtverordneter Strube, FDP-Fraktion, zu Protokoll: „Er fordert den Vertreter oder die Vertreterin des Dezernates Jugend, Schule, Frauen, Gesundheit der Stadt Kassel, der bzw. die an der Dienstversammlung der Joseph-von-Eichendorff-Schule am 27. August 2013 teilnimmt, auf, die Schulleitung zu bitten, den Punkt 3 ‚Organisation der Aufhebung der Joseph-von-Eichendorff-Schule‘ der Tagesordnung der Dienstversammlung noch nicht zu behandeln.“

Stadträtin Janz weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass die Festlegung der zu besprechenden Angelegenheiten in der Dienstversammlung der Joseph-von-Eichendorff-Schule allein der Schulleitung obliegt.

Da der Erlass des Hessischen Kultusministeriums vom 2. Juli 2013 den Fraktionen und dem fraktionslosen Stadtverordneten vorliegt, ändert Stadtverordneter Dr. Hoppe, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler den Antrag seiner Fraktion wie folgt ab.

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgendes beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, fristwährend Klage gegen diesen Bescheid beim Verwaltungsgericht Kassel zu erheben.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Ablehnung: CDU

Enthaltung: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler betr.
Schulentwicklungsplan, 8. Teilfortschreibung hier: Joseph-von-Eichendorff-Schule,
101.17.1014, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Mijatovic

2. Schulstandort Josef-von-Eichendorff-Schule

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.1015 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, vorläufig fristwährend Klage gegen den Bescheid des Hessischen Kultusministeriums vom 2.7.2013 (Schulentwicklungsplan 8.Teilfortschreibung) zu erheben.
2. Gleichzeitig wird der Magistrat aufgefordert, zur Sicherung des Schulstandortes der Joseph-von-Eichendorffschule weiterhin alle Möglichkeiten der Bildung einer Verbundschule mit anderen Schulen, auch unter Einbeziehung des Landkreises Kassel, zu prüfen, ohne andere Schulstandorte zu gefährden.
3. Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss zu Beginn des Jahres 2014 über den Stand des Verfahrens bzw. über seine Bemühungen hinsichtlich der Bildung einer Verbundschule zu berichten und weiterhin keinen Aufnahmestopp für die JvES auszusprechen.

Stadtverordneter Decker, SPD-Fraktion, begründet den gemeinsamen Antrag.

Auf Vorschlag von Stadtverordneten Dr. Hoppe, Demokratie erneuern/Freie Wähler, ändert Stadtverordneter Decker, SPD-Fraktion, den gemeinsamen Antrag im Einvernehmen mit der Fraktion B90/Grüne wie folgt ab.

➤ **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, fristwährend Klage gegen den Bescheid des Hessischen Kultusministeriums vom 2.7.2013 (Schulentwicklungsplan 8.Teilfortschreibung) zu erheben.
2. Gleichzeitig wird der Magistrat aufgefordert, zur Sicherung des Schulstandortes der Joseph-von-Eichendorffschule weiterhin alle Möglichkeiten der Bildung einer Verbundschule mit anderen Schulen, auch unter Einbeziehung des Landkreises Kassel, zu prüfen, ohne andere Schulstandorte zu gefährden.
3. Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss zu Beginn des Jahres 2014 über den Stand des Verfahrens bzw. über seine Bemühungen hinsichtlich der Bildung einer Verbundschule zu berichten und weiterhin keinen Aufnahmestopp für die JvES auszusprechen.

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann stellt den geänderten gemeinsamen Antrag abschnittsweise zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Ablehnung: CDU

Enthaltung: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Abschnitt 1 des geänderten gemeinsamen Antrages der Fraktionen SPD und B90/Grüne betr. Schulstandort Josef-von-Eichendorff-Schule, 101.17.1015, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Ablehnung: CDU

Enthaltung: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Abschnitt 2 des geänderten gemeinsamen Antrages der Fraktionen SPD und B90/Grüne betr. Schulstandort Josef-von-Eichendorff-Schule, 101.17.1015, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Abschnitt 3 des geänderten gemeinsamen Antrages der Fraktionen SPD und B90/Grüne betr. Schulstandort Josef-von-Eichendorff-Schule, 101.17.1015, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Kalveram

Ende der Sitzung: 19:02 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Jutta Butterweck
Schriftführerin